



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

29. Juli 2010



Oberdischingen / Fahrer eingeklemmt und schwer verletzt

Schwere Verletzungen erlitt ein Autofahrer am Donnerstag, als er mit einem abbiegenden Sattelzug zusammenstieß. Die Feuerwehr musste den 35-Jährigen aus seinem zerstörten Auto befreien. Der Rettungsdienst brachte ihn in eine Klinik.

Wie die Polizeidirektion Ulm berichtet, war der Lkw-Fahrer kurz nach 15:00 Uhr auf der B 311 von Ehingen nach Ulm unterwegs. Er bog nach links in Richtung Oberdischingen ab, um im Einmündungsbereich des Kapellenbergs zu wenden. Dabei nahm der 40-Jährige einem entgegenkommenden Autofahrer den Vorrang, der auf der Bundesstraße Richtung Ehingen fuhr. Bis der schwerverletzte Autofahrer geborgen und die Unfallstelle gegen 16:15 Uhr geräumt war, musste die Polizei die Bundesstraße sperren und den Verkehr über Öpfingen und Ersingen umleiten. Die Helfer der Feuerwehr und der Straßenmeisterei Ehingen waren auch im Einsatz, um ausgelaufenes Öl abzustreuen und die Gefahrenstelle dauerhaft abzusichern. Gegen den Unfallverursacher ermittelt die Ehinger Polizei wegen fahrlässiger Körperverletzung. Da er aus dem Ausland kommt, musste er eine Sicherheit für das Strafverfahren hinterlegen. Die Schäden an den Fahrzeugen schätzen die Beamten auf 20.000 Euro.

Reiner Durst